

AGB Stand 01.02.2012

Der Firma finanzkunden.net – Robert Jacobi, Bessemerstr. 82, 12103 Berlin, vertr. d.d. Inhaber Robert Jacobi, zur Nutzung von Dienstleistungen auf deren Internet-Angeboten wie z.B. www.finanzkunden.net

§ 1 Vertragsbeziehung

Diese AGB regeln die Vertragsbeziehungen zwischen allen Teilnehmern und Nutzern, im folgenden "Partner" genannt, dem finanzkunden.net - Datensatzportal und den Finanzportalen unter dem Label der finanzkunden.net im nachfolgenden "finanzkunden.net" genannt. Als Partner gelten alle natürlichen und juristischen Personen, die die Dienstleistung von finanzkunden.net auch teilweise in Anspruch nehmen. Dabei ist unerheblich, ob die Dienstleistung direkt über die Web-Seiten abgerufen wird oder als so genannte Offline -Version zur Verfügung steht.

§ 2 Vertragsabschluss

Mit Eintragung oder mit Nutzung der Dienstleistungen werden die AGB anerkannt. Der Vertrag gilt somit als angenommen. Bei Eintragung sind die Daten vollständig auszufüllen. Insbesondere die persönliche Umsatzsteuer - ID, oder die Steuernummer sind anzugeben und die Abbuchungserlaubnis von einem gültigen Bankkonto in Deutschland zu erteilen oder Vorkassenzahlung zu leisten. Ein Vertragsabschluss kommt mit der Anmeldung zustande auch wenn nicht alle Daten wie Bankverbindung oder Steuernr. hinterlegt werden. Weiter erlaubt der Antragsteller finanzkunden.net, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien wie z. B. InfoScore, Creditreform, Bürgel, Schufa o.ä. einzuholen. Daten über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z.B. unbestrittene Mahnbescheide etc.) dürfen an die Auskunfteien übermittelt werden.

§ 3 Kündigung

Die Laufzeit für die genannten Angebote ist unbegrenzt und kann durch Kündigung eines der Vertragspartner beendet werden. Die Kündigung muss per eingeschriebenen Brief erfolgen und wird mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende wirksam. Das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt davon unberührt, es besteht für finanzkunden.net insbesondere dann, wenn der Vermittler Vorschriften des Wettbewerbsrechtes verletzt, gegen den Datenschutz verstößt, länger als 7 Tage im Zahlungsrückstand ist und/oder gegen sonstige Regelungen dieses Vertrages verstößt.

§ 4 Dienstleistung

finanzkunden.net stellt über das Internet eine Handelsplattform zur Verfügung, über die Interessenten-Anfragen, sog. Leads zu Finanzdienstleistungen und zu Versicherungen gehandelt werden können. Den Partnern stehen dabei folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Bestellungen von Datensätzen (finanzkunden.net - direkt, finanzkunden.net - vorqualifiziert)
- b) Freie Buchung aus dem Gesamtportal (finanzkunden.net – Börse)

Nähere Informationen zu diesen Möglichkeiten finden Sie unter § 7 Leadpreise und Definition. Bei Bestellungen (Möglichkeit a) können dreistellige Postleitzahlengebiete (z.B. 121..) reserviert werden. In diesem Falle besteht eine Mindestbestellmenge von 5 Datensätzen monatlich. Sondervereinbarungen sind möglich. Wenn keine Vereinbarung getroffen wird, ist automatisch die "Freie Buchung" (Möglichkeit b) vereinbart, d. h. jeder Partner kann die gewünschten Leads persönlich aus dem Gesamtportal erwerben - keine automatische Verteilung und auch keine Verpflichtungen. Die Entscheidung über jeden Einzelfall behält sich finanzkunden.net vor.

§ 5 Pflichten des Vertriebspartners

1. Eine außervertragliche Weitergabe der Daten an Dritte darf nicht erfolgen.
2. Der Partner muss Makler oder Mehrfachagent sein. Er darf kein Ausschließlichkeitsvermittler sein. Der VP versichert, dass er und seine Partner für die Vermittlung von Versicherungen nicht an bestimmte Versicherungsgesellschaften oder Finanzdienstleistungsunternehmen gebunden sind.
3. Der Partner verfügt über eine qualifizierte Berufserfahrung.
4. Die Auflagen des BDSG sind zu beachten.
5. Der Partner muss über ein aktuelles und unabhängiges Vergleichsprogramm verfügen (bei Versicherungen).
6. Der Partner muss den Interessenten innerhalb von max. 3 Werktagen kontaktieren. Er darf dabei nicht als finanzkunden.net auftreten und muss den Interessenten darauf hinweisen, dass er ein unabhängiger Vermittler ist.
7. Für die Beratungsleistung oder -fahllleistung übernimmt der Berater die alleinige Verantwortung. Er hat dabei sämtliche kaufmännischen Grundsätze und branchenüblichen wettbewerbs- und versicherungsrechtlichen Grundlagen zu beachten. Der Partner verpflichtet sich insbesondere, folgendes zu unterlassen:

- a) Preis-/Leistungsvergleiche zu Versicherungsangeboten zu erstellen oder erstellen zu lassen, in denen die Versicherungsangebote anonymisiert sind und dadurch nicht erkennen lassen, welche Versicherungsgesellschaften mit welchen Versicherungsprodukten miteinander verglichen werden.
- b) Zu solchen Vergleichen den Eindruck zu vermitteln, es handele sich um einen repräsentativen Überblick, wenn nicht alle Anbieter in den Vergleich mit einbezogen wurden.
- c) Im unmittelbaren Zusammenhang mit solchen Vergleichen nicht darauf hinzuweisen, dass die Leistungen (z.B. von Versicherungstarifen) sich wesentlich unterscheiden können, wenn nicht zu allen im Vergleich genannten Gesellschaften gleichzeitig auch alle relevanten Details zum Leistungsangebot beigefügt wurden.
- d) Den übertragenen Datensatz zu speichern oder zu nutzen, nachdem der Betroffene der Datenspeicherung und/oder Nutzung widersprochen hat.

§ 6 Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit der Börse wird von finanzkunden.net sichergestellt. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass in Fällen der höheren Gewalt - z.B. durch Defekte von Servern, überlastete Leitungen etc. die Erreichbarkeit nicht möglich ist.. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten sind die Systeme aber mehrfach redundant gesichert. Ein Datenverlust kann aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden. finanzkunden.net kann dafür nicht in die Haftung genommen werden. Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich Computerprogramme (Software) vollkommen fehlerfrei zu entwickeln und zu betreiben und sämtliche Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Medium Internet auszuschließen. Daher übernimmt finanzkunden.net keine Garantie für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit seiner Website und technischen Systeme. Außerdem übernimmt finanzkunden.net keine Haftung für Schäden, die Börsenteilnehmern oder Dritten aus der Nutzung des Portals finanzkunden.net entstehen. Insbesondere haftet finanzkunden.net nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass infolge technischer Mängel von Nutzern abgegebene Kauf- oder Verkaufsangebote nicht oder nicht rechtzeitig bei finanzkunden.net eingehen oder dort nicht berücksichtigt werden oder Datensätze nicht richtig oder vollständig angeboten werden. Sofern finanzkunden.net nicht selbst als Anbieter von Datensätzen auftritt, handelt es sich bei den im Rahmen der Auktion oder aber auch Exklusivlieferung angebotenen Datensätzen und Inhalten nicht um eigene, sondern ausschließlich um fremde Inhalte i. S. v. § 11 Teledienstgesetz.

§ 7 Leadpreise

Wir bieten Ihnen folgende Sparten und Möglichkeiten.

Bestellungen von Datensätzen (Datensatzarten)
Allgemeine Bedingungen:

Bei bundesweiter Buchung können auch Einzelsparten einzeln gebucht werden.

Bei regionaler Buchung müssen Sie immer entsprechende Blöcke buchen.

Als Blöcke gelten: Krankenversicherungen, Private Altersvorsorge, Finanzierungen und Investment/Beteiligungen etc.

Bei Bestellungen können dreistellige Postleitzahlengebiete (z.B. 121..) reserviert werden. In diesem Falle besteht eine Mindestbestellmenge von 5 Datensätzen monatlich.

Sie haben auch die Möglichkeit der Umkreissuche (Luftlinie) in km einzustellen.

Sondervereinbarungen sind möglich.

Die Bestellmöglichkeit über Kaufagenten zu den einzelnen Sparten finden Sie in Ihrem persönlichen Account bei finanzkunden.net. Eine Bestellung über einen Kaufagenten gilt als verbindliche Bestellung!

Alle Sparten und Preise für die Datensätze entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preis-/Spartenliste. Die Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Alle Bestellungen und Käufe sind verbindlich.

Preiserhöhungen werden nach schriftlicher Mitteilung von finanzkunden.net zum nächsten Ersten des Monats gültig. Eine Liefergarantie der Datensätze in der gewünschten Sparte und Anzahl und die Gewährleistung eines erfolgreichen Abschlusses kann von finanzkunden.net nicht übernommen werden.

a) Sparten und Preise

finanzkunden.net - direkt

Bedingungen und Preise für die Belieferung sind die jeweiligen AGB und Preis-/Spartenliste in Ihrer aktuellen Fassung. Änderungen dieser AGB und Preis-/Spartenliste werden Ihnen schriftlich mitgeteilt. Die Bestellung ist unbefristet. Sie haben ein Kündigungsrecht mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende. Lieferpausen sind jährlich für maximal 10 Wochen möglich und müssen mind. 14 Tage vorher angekündigt werden. Alle Sparten und Preise für die Datensätze entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preis-/Spartenliste.

finanzkunden.net - vorqualifiziert

Diese Datensatzart wird über ein externes Call - Center vorqualifiziert durch Datenabgleich und zusätzliche Fragen, sowie auf einen Beraterkontakt nochmals vorbereitet. Lieferpausen sind jährlich für maximal 10 Wochen möglich und müssen mind. 14 Tage vorher angekündigt werden. Alle Sparten und Preise für die Datensätze entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preis-/Spartenliste.

Sparten und Preise

Die Mindestbestellmenge beträgt fünf Datensätze monatlich. Bedingungen und Preise für die Belieferung sind die jeweiligen AGB und Preis-/Spartenliste in Ihrer aktuellen Fassung. Änderungen dieser AGB und Preis-/Spartenliste werden Ihnen schriftlich mitgeteilt. Die Bestellung ist unbefristet. Sie haben ein Kündigungsrecht mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende. Lieferpausen sind jährlich für maximal 10 Wochen möglich und müssen mind. 14 Tage vorher angekündigt werden. Alle Sparten und Preise für die Datensätze entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preis-/Spartenliste.

Börsenkaufpreise sind freie Preise und nicht in der Preisliste aufgeführt. Hier wird bei Buchung der aktuell gültige Preis berechnet.

b) Freie Buchung aus dem Gesamtportal:

finanzkunden.net - Börse

Der Bezug dieser Datensätze erfolgt mit Buchung "per Hand" oder über einen von Ihnen selbst eingerichteten, automatischen Kaufagenten (finanzkunden.net - Börse). Der Preis der Leads im offenen Portal regelt sich selbständig über Angebot und Nachfrage. Die Start-Preise werden von den Zulieferern (Datensatzhändlern und Brokern) festgelegt, die Preise sinken täglich in festgelegten Schritten. Die Leads werden also im Rahmen einer Art Auktion versteigert. Alle Preise für die Datensätze gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 8 Lead-Definition

Als regelgerechter Lead gelten Anfragen mit den folgenden Voraussetzungen:

Vollständige Angabe von

- Name
- Adresse
- Beratungswunsch
- Erreichbarkeit über mindestens einen Kommunikationsweg (Telefon, Post oder E-Mail)

Zusatzdaten bei finanzkunden.net - vorqualifiziert:

- erweitere Informationen (je nach Sparte) und Datenabgleich sowie Avisierung des Beraters.
- beste Erreichbarkeit des Kunden.

Doppelte Leads werden aussortiert. Die Börse stellt sicher, dass Leads nicht doppelt verkauft werden können. Als doppelt gilt ein Lead, wenn dieselbe Person eine Anfrage zur gleichen Sparte auf den uns angeschlossenen Portalen mehrfach innerhalb von 8 Wochen gestellt hat.

§ 9 Abwicklung und Datensätze

1. Die Bereitstellung der Datensätze erfolgt über das Internetportal www.finanzkunden.net.
2. Nach erfolgter Anmeldung erhält der Partner die Login – Daten.
3. Bei Erhalt des erforderlichen Abbuchungsauftrages oder nach Vorkassenzahlung wird der Account freigeschaltet für den Kauf von Leads.
4. Der Partner vereinbart mit finanzkunden.net die gewünschte Belieferungsart und Menge. Diese wird über die Agenteneinrichtung vom Partner eingestellt. Wenn keine Vereinbarung getroffen wird ist automatisch die "Freie Buchung" vereinbart, d.h. jeder Partner kann die gewünschten DS manuell erwerben - keine automatische Verteilung.
5. Die Anfragen werden in Echtzeit bzw. nach Vorqualifizierung bereitgestellt.
6. Eine Lieferung erfolgt maximal bis zum vereinbarten Betrag. Eine weitere Buchung von Datensätzen durch den Partner ist bis zum gesetzten Limit jederzeit möglich.
7. Eine Einstellung, Unterbrechung bzw. Änderung der Datensatzlieferung ist in Ausnahmefällen durch Mitteilung per System E-Mail möglich (mind. 14 Tage vorher).
8. Die Datensätze gelten als zugestellt, wenn diese in Ihrem persönlichen Account hinterlegt sind. Die Emailzustellung ist nur ein Service. Nicht erhaltene Emails sind kein Reklamationsgrund.

§ 10 Reklamationsgründe

Reklamationen können grundsätzlich nur innerhalb von 14 Tagen nach der Bereitstellung erfolgen. Interessenten-Datensätze, die als Reklamation anerkannt werden, sind wieder in der freien Verfügung von finanzkunden.net und dürfen vom Vertragspartner oder Mitarbeiter nicht weiter kontaktiert werden. Ein schwerwiegender Verstoß gegen die AGB ist, wenn ein Datensatz reklamiert wird (keine Kaufpreisanpassung) und der Kunde noch weiter kontaktiert wird (nicht nur bezüglich der angefragten Sparte). Hier wird eine Vertragsstrafe von 5.000 Euro (fünftausend Euro) pro Einzelfall fällig. Die gleiche Vertragsstrafe wird auch fällig wenn Sie Interessenten „briefen“ damit diese bei Reklamationsrecherche Ihre Reklamation bestätigen, obwohl der angegebene Grund gar nicht war ist. Datensätze die reklamiert wurden befinden sich dann max. 14 Tage im Reklamationsstatus. Sollte nach dieser Zeit kein Ergebnis vorliegen, wird der Datensatz automatisch gutgeschrieben.

Datensätze die reklamiert werden, sind jedoch bis zur finalen Überprüfung und ggf. der Erstattung von Ihnen zu bezahlen. Ein Nichteinzug von Rechnungen oder Erstattung während des Prüfungsvorgangs erfolgt nicht.

Anerkannte Reklamationen werden Ihrem Account gutgeschrieben und Sie erhalten dafür einen neuen Lead.

Reklamationsgründe bestehen in den folgenden Fällen:

1. Der Interessent ist selbständiger Versicherungsmakler oder Finanzmakler im Hauptberuf und vermittelt diese Sparte selbst.

2. Der Name und die Adresse existiert nicht - es wurde keine Anfrage gestellt.

3. Unter den angegebenen Kommunikationswegen (Telefon, Email oder Postadresse) ist der Interessent unbekannt UND ist nicht über weitere öffentliche Verzeichnisse ermittelbar.

4. Der Interessent hat sich in der Sparte geirrt – hier erfolgt eine Kaufpreisanpassung auch wenn Sparte nicht gebucht wurde.

5. Der Interessent hat in den letzten 8 Wochen bereits eine Anfrage zur gleichen Sparte gemacht (falls eine doppelte Anfrage bei der Prüfung nicht erkannt wurde).

6. Bei PKV-Vollversicherungs-Anfragen: Der Interessent ist jetzt und voraussichtlich weitere 12 Monate pflichtversichert und hat auch nicht vor sich innerhalb dieser Frist selbständig zu machen.

(Zusatzinformation: Punkt 6 bei - keine Reklamationsgründe bestehen in den folgenden Fällen)

6. Bei Anforderung von Personenversicherungs-Angeboten ist der Interessent nach objektiven Gesichtspunkten auch nicht gegen Risikozuschlag oder Leistungsausschluss versicherbar (bestehende schwere Krankheit, nicht aber z. B. bei Allergie). Die Krankheit muss genau benannt werden. Anfang u. evtl. Ende der Behandlung auch.

zusätzlich bei Baufinanzierungen:

8. Interessent hat bereits vor Angebotsanforderung einen Darlehensvertrag abgeschlossen/unterzeichnet (nicht Vorlage von Angeboten!)

9. Bei Anfragen unter 50.000,-€ Darlehenssumme gewähren wir 50% Nachlass, falls nicht vorher erkannt.

Keine Reklamationsgründe bestehen in den folgenden Fällen:

1. Der Interessent hat bereits bei jemand anderem abgeschlossen oder kein Interesse mehr. Zum Zeitpunkt der Anfrage hat aber Interesse bestanden.

2. Der Abschluss des angefragten Produktes ist möglich, aber wirtschaftlich oder persönlich nicht empfehlenswert (z.B. Kapitalanlagen für Geringverdiener, zu hoher Kreditwunsch für Immobilienkauf, Krankenversicherungstarif wird nicht günstiger)

3. Der angegebene Kommunikationsweg ist nicht korrekt, aber leicht über die Auskunft, internetbasiertes oder normales Telefonbuch herauszufinden.

4. Es wurde ein Datensatz zu einem günstigeren Preis erworben, welcher bereits (z. B.) 5 Tage alt war und danach reklamiert, dass der Interessent bereits nach der Anfrage abgeschlossen hat, dies ist das Risiko des Partners.

5. Interessent ist als nicht versicherbar reklamiert, kann jedoch z.B. bei einer Gruppenversicherung mit Kontrahierungszwang versichert werden

5. Die Anfrage wurde zwar nicht vom Interessenten persönlich gestellt, jedoch von einer dritten Person (z.B. Eltern) mit dem Wissen und dem Einverständnis des Interessenten (Anfragen von Finanzdienstleistern für Kunden sind reklamationsfähig)

zusätzlich bei finanzkunden.net – vorqualifiziert:

kein Reklamationsgrund ist, wenn der Kunde zwischen unserem Telefonat und der Kontaktaufnahme seitens des Partners bereits eine Entscheidung trifft - die Datensätze werden sofort nach der Qualifizierung ausgeliefert.

§ 11 Zahlungsmodalitäten / Gebühren

Das Entgelt für die erbrachten Leistungen und Leads wird im siebentägigen Rhythmus in Rechnung gestellt und per Abbuchungsauftrag/Vorkasse automatisch eingezogen bzw. verrechnet. Die Rechnungen werden im persönlichen Bereich des Partners online zur Verfügung gestellt. Einwendungen sind innerhalb vier Wochen mit der genauen Begründung schriftlich einzureichen.

Befindet sich der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug, so kann finanzkunden.net vom Verzugsbeginn an Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszins der Europäischen Zentralbank verlangen. Mit der Zahlung sind alle finanziellen Ansprüche der finanzkunden.net abgegolten. Die Datensätze bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von finanzkunden.net.

Die jährliche Accountgebühr bei finanzkunden.net beträgt 60,- Euro zzgl. ges. MwSt. Bei unterjähriger Kündigung erfolgt keine Rückerstattung, auch nicht anteilig. Sie wird mit der Anmeldung sofort fällig auch wenn keine Datensätze gekauft werden.

Für Zuwiderhandlungen gegen die AGB bzw. bei Zahlungsproblemen gelten folgende Gebühren:

- Der Käufer hat für unberechtigte Reklamationen eine Gebühr je Einzelfall in Höhe von EUR 5,00 zu entrichten.
- Bei Nichteinlösung von Abbuchungsaufträgen wird eine Gebühr in Höhe von EUR 25,00 je Einzelfall erhoben. Weitere Gebühren entstehen für Mahnungen (7,50 EUR) Mahnbescheide (50,00 EUR), Vollstreckungsmaßnahmen, Zinsen und andere Inkasso-Gebühren.

§ 12 Regeln

Alle Partner sind verpflichtet, sich an die AGB zu halten. Bei Reklamationen sind richtige Angaben zu machen. finanzkunden.net behält sich vor, zuwiderhandelnde Partner ohne Vorankündigung zu sperren und die vorgesehenen Gebühren zu verlangen.

Die Terminvereinbarung und Beratung der Interessenten obliegt dem Leadkäufer. Eine Erfolgs-Garantie kann weder für das Eine, noch für das Andere gegeben werden. Schadensersatzforderungen und Vermögensschäden des Interessenten aufgrund von Falsch- oder Schlechtberatung, sowie Verstößen gegen das Wettbewerbsverhalten, hat in voller Höhe der Vertriebspartner zu verantworten.

Änderungen des Vertrages:

finanzkunden.net kann jederzeit ohne Angabe von Gründen die AGB und die Preis-/Spartenliste ändern. Der VP erhält jedoch vor Änderung der Bedingungen eine Information per E-Mail. Als angenommen gelten die AGB und Preis-/Spartenliste wenn der Partner nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt den neuen Bedingungen widerspricht.

§ 13 Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen finanzkunden.net und dem Partner findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

2. Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Partner und finanzkunden.net ist der Sitz von finanzkunden.net – Robert Jacobi, sofern es sich bei dem Partner um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Bei Rechtsstreitigkeiten gilt das zuständige Gericht für den Geschäftssitz der Fa. finanzkunden.net – Robert Jacobi in Berlin – Schöneberg als Amtsgericht und Berlin – Charlottenburg als Landgericht.

§ 14 Salvatorische Klausel

Nebenabreden wurden nicht getroffen und bedürfen der Schriftform. Ist einer der Punkte unwirksam, so tritt an seiner Stelle der im gültigen Recht nächst wirksame. Diese AGB können nachträglich ergänzt oder geändert werden, um Erweiterungen des Dienstleistungsangebotes Rechnung zu tragen.

Berlin im Januar 2012